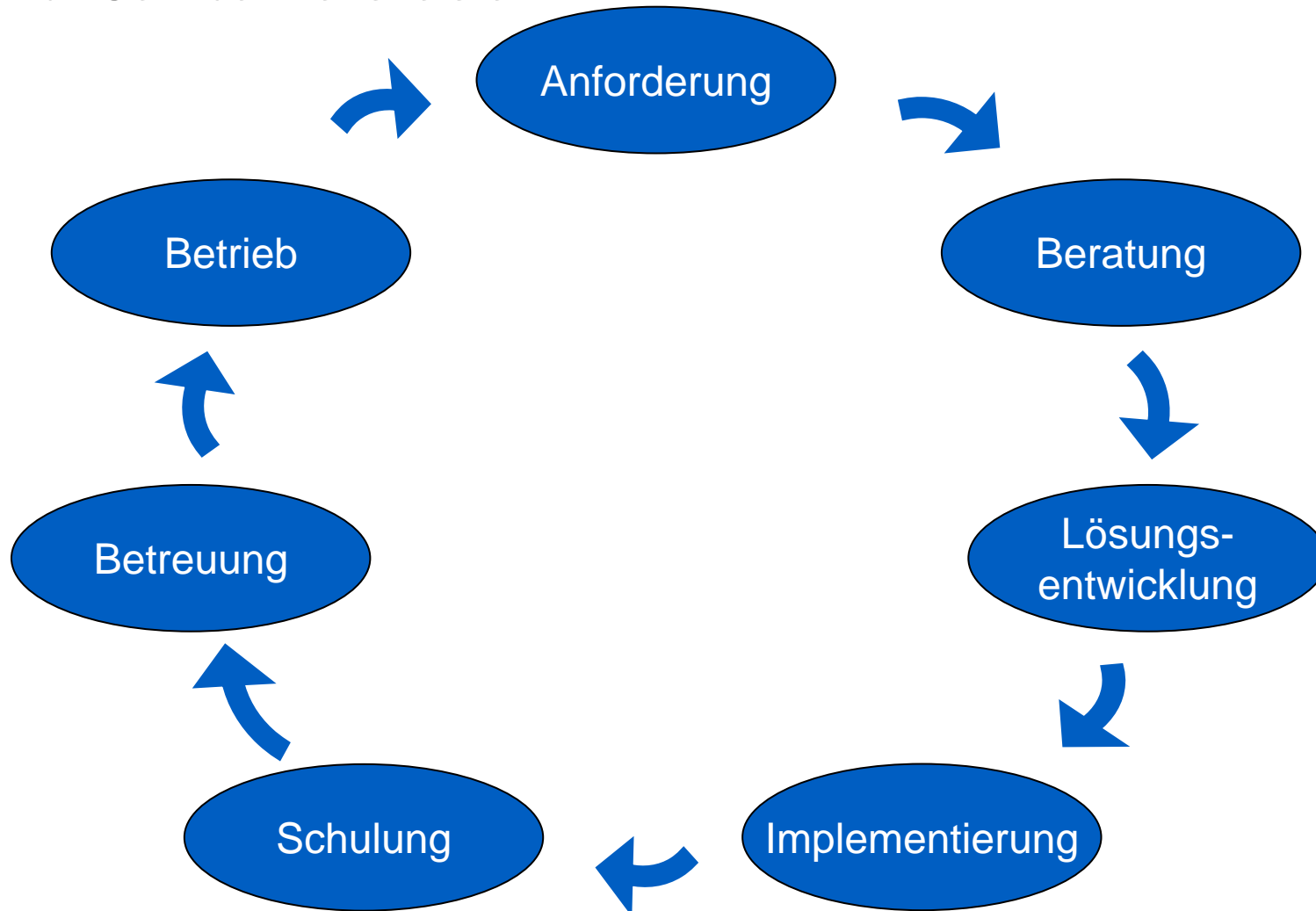


SystemCare für Schulen Maria-Therese Schneider



Visionen und Missionen
Beratung und Betreuung Innovationen
mit Zukunft Partner und Kooperationen
Lösungsentwicklung und Implementierung

- Full Service Dienstleister



- Wie steht es mit der EDV in den Schulen? → Unsere Erfahrungen
- Was ist SystemCare für Schulen und wie funktioniert es?
- Welche Dienstleistungen bieten wir an?
- Was ist eine Schulserverlösung?
- Preisgestaltung
- Referenzen
- Partner
- Ausblick
- Fragen

Zustand der EDV in den Schulen

- Netzwerk
 - ☹ nicht vorhanden
 - ☺ Komplette vernetzte Schule mit WLAN /Access Points
- Hardware
 - ☹ unterschiedliche Ausführungen, meist gesponsert, veraltet, reparaturbedürftig, teils unbrauchbar
 - ☺ Server und Clients sind von gleicher Bauart, Hersteller
- Software
 - ☹ jeder Rechner enthält andere Software
 - ☺ alle Rechner haben den gleichen Stand
- Lizenzen
 - ☹ illegale Softwarekopien, teure Einzelplatzlizenzen
 - ☺ Lizenzen auf dem Server / Lizenzverwaltung

Nutzung der EDV in den Schulen

- EDV wird nicht genutzt
 - ☹ funktioniert nicht
 - ☹ ist zu komplex
 - ☹ es gibt kein Konzept oder zu viele Insellösungen
 - ☹ Notwendigkeit wird nicht gesehen
 - ☺ EDV ist in einem guten Zustand und wird regelmäßig gewartet
- EDV-Betreuung
 - ☹ Eltern, Lehrer, Hausmeister, Schüler, Externe,
 - ☺ EDV-Assistent, IT-Systemadministrator, IT- Dienstleister
- IT-KnowHow
 - ☹ Fortbildung im IT-Bereich → privat / freiwillig
 - ☺ Ausbildung des Personals / Spezialisten

- Datensicherung ☹ Ist nicht vorhanden, (keine wichtigen Daten!)
 - ☺ Komplette Datensicherungsmechanismen
- Netztrennung ☹ Schülernetzwerk und Verwaltungsnetz sind nicht getrennt
 - ☺ Schülernetzwerk und Verwaltungsnetz sind getrennt
- Datenschutz ☹ was ist das?
 - ☺ alle gesetzlichen Vorschriften werden eingehalten
- Netzwerkfilter ☹ keine Filterung (freier Zugang auf alle Webseiten)
 - ☺ Filterung z.B.: durch „Time for Kids“

- Dokumentation
 - ☹ gibt es nicht
 - 😊 Netzpläne; Überblick und Zustand der Geräte
- Neuanschaffungen
 - ☹ gibt es je nach Wünschen der Lehrerschaft
 - 😊 es gibt einen Investitionsplan, nach dem jedes Jahr eine Charge an Geräten erneuert wird, so dass es einen planbaren fließenden Wechsel gibt.

Kosten der EDV in den Schulen

- Kostenvermeidung
 - Kein Konzept, keine Nutzung → keine Kosten
 - Keine Investition → Sponsoren
 - Kein Personal → Eigenregie
 - Raubkopien

- Aufwendungen :
 - Kein KnowHow
 - Unterschiedliche Hard- und Software
 - Unnötige Reparaturkosten

Was bedeutet SystemCare für Schulen?

- **Unterstützung** der EDV-Verantwortlichen in den Schulen
 - Lfd. Betreuung der EDV
 - Störungsvermeidung
 - Optimierungsmöglichkeiten
 - Bei wichtigen Entscheidungen (EDV- und Medienentwicklungsplan)
 - Technischen Umsetzungen (z.B.: Netzpläne)
 - Beratung bei der Beschaffung der notwendigen Hard- und Software
 - Lehrerfortbildung
 - Wie kann ich die Technik nutzen für den Unterricht?

Warum die KDO mit SystemCare für Schulen?

■ **Technisch**

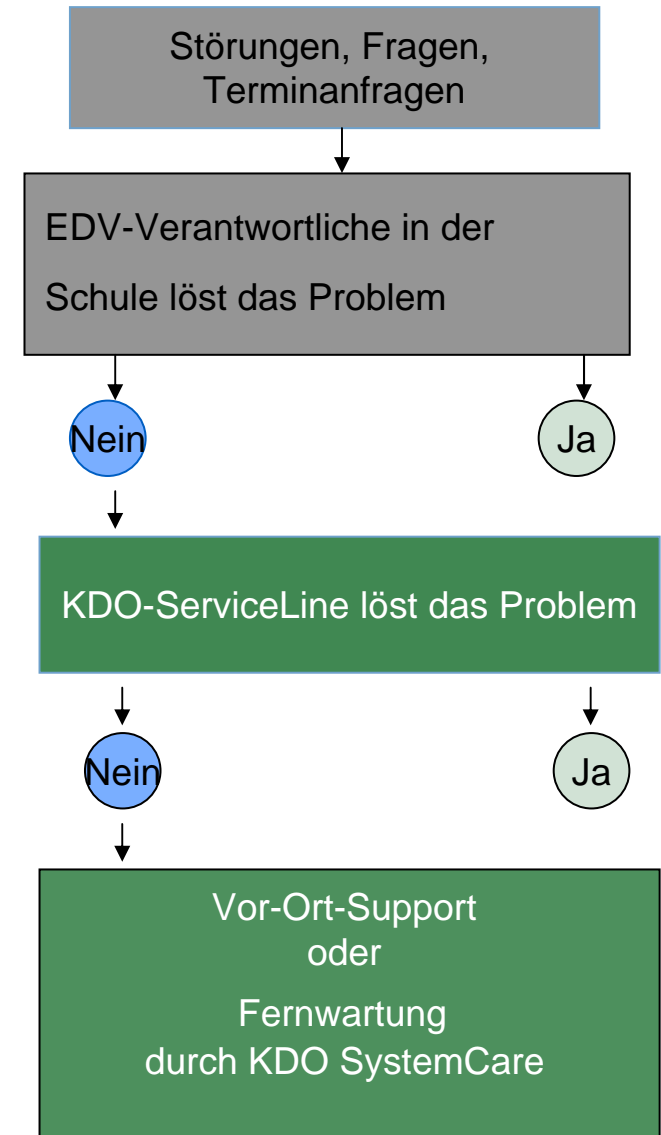
- neutral – keine Herstellerabhängigkeit
- bieten unabhängige Sicht von Außen
(losgelöst von Schule und Schulträger)
- unterstützen verschiedene Schulserverlösungen

■ **Betreuungsteam**

- bietet ein breites KnowHow im technischen Umfeld
- hat die soziale Kompetenz, sich auf die jeweiligen unterschiedlichen Ansprechpartner einzustellen (Schüler, EDV-Assistenten, Lehrer, Schulleiter, Schulträger, externe Firmen,...)
- betreut Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, sowie Gymnasien und Berufsbildungszentren
- sechs Jahre Erfahrung in der Schulbetreuung

Wie funktioniert SystemCare für Schulen?

1. In jeder Schule gibt es einen EDV-Verantwortlichen als Kontaktperson.
2. Die KDO ServiceLine leistet telefonische Hilfe zur sofortigen Problemlösung bzw. Annahme der Störung / Auftrag mit einer Ticketerfassung.
3. Vor-Ort-Support oder Fernwartung durch die KDO.

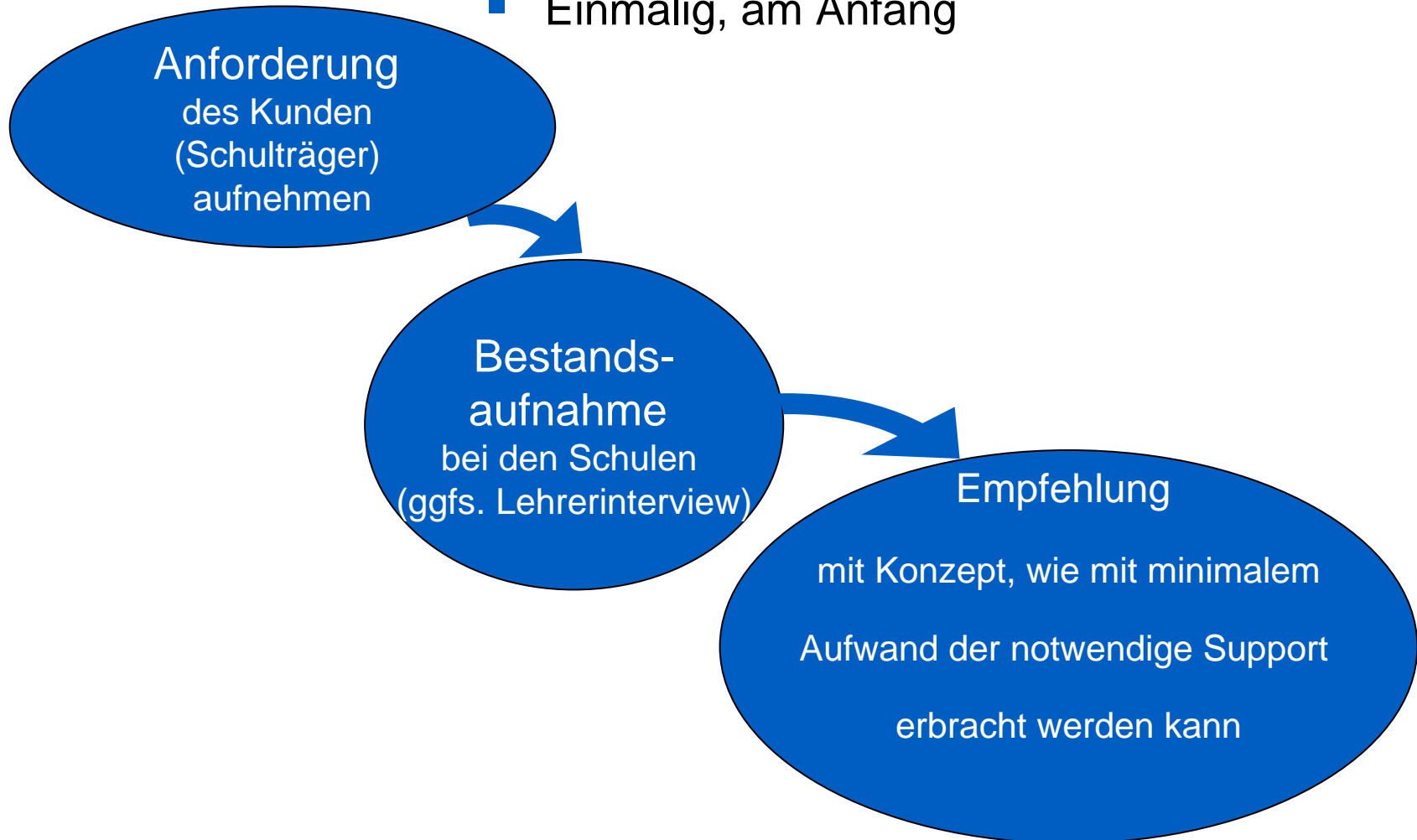


Anruf bei der ServiceLine

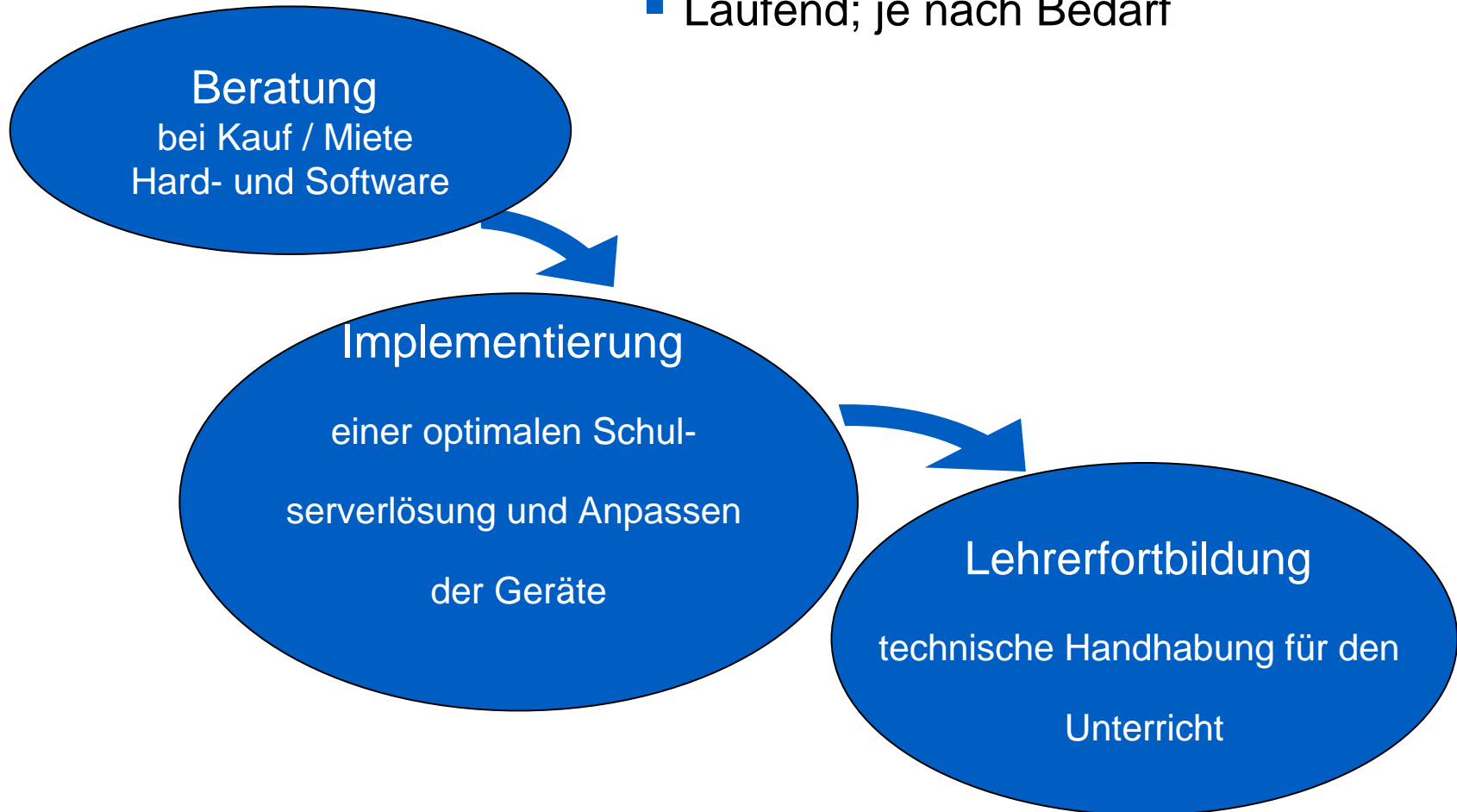
- Die Schulen rufen bei der kostenfreien ServiceLine (0800 536 4357 oder 0800 kdohelp) an oder mailen ihre Anliegen an die ServiceLine@kdo.de
- Die ServiceLine-Mitarbeiter nehmen die Informationen in einem Ticket auf:
 - Schule, Ansprechpartner, Telefon-Nr.,
 - E-Mailadresse,
 - Grund des Anrufes (Termin; Störung; Frage.....),
 - Evtl. Erreichbarkeitszeiten des Anrufers
- Der Anrufer erhält eine Eingangsbestätigung per E-Mail mit der Ticket-Nr. für Rückfragen.

- **Alle** Mitarbeiter aus dem SystemCare Team erhalten eine E-Mail auf ihren Blackberry.
- **Störungen** (eilig, akut, mit Auswirkungen...)
 - Anruf des Dispatchers bei der Schule
 - Anruf des SL-Mitarbeiters/Dispatchers beim Erstbetreuer/ggfs. Zweitbetreuer über Handy
 - Meldung des SystemCare-Mitarbeiters direkt bei der Schule
- **Fragen, geringfügige Störungen, Terminanfragen** für Wartungsintervalle oder Neuinstallationen
 - SystemCare-Mitarbeiter arrangiert seinen Rückruf mit den Tätigkeiten in der Schule
 - Vorteil: Keine Unterbrechung von laufende Arbeiten bei anderen Kunden

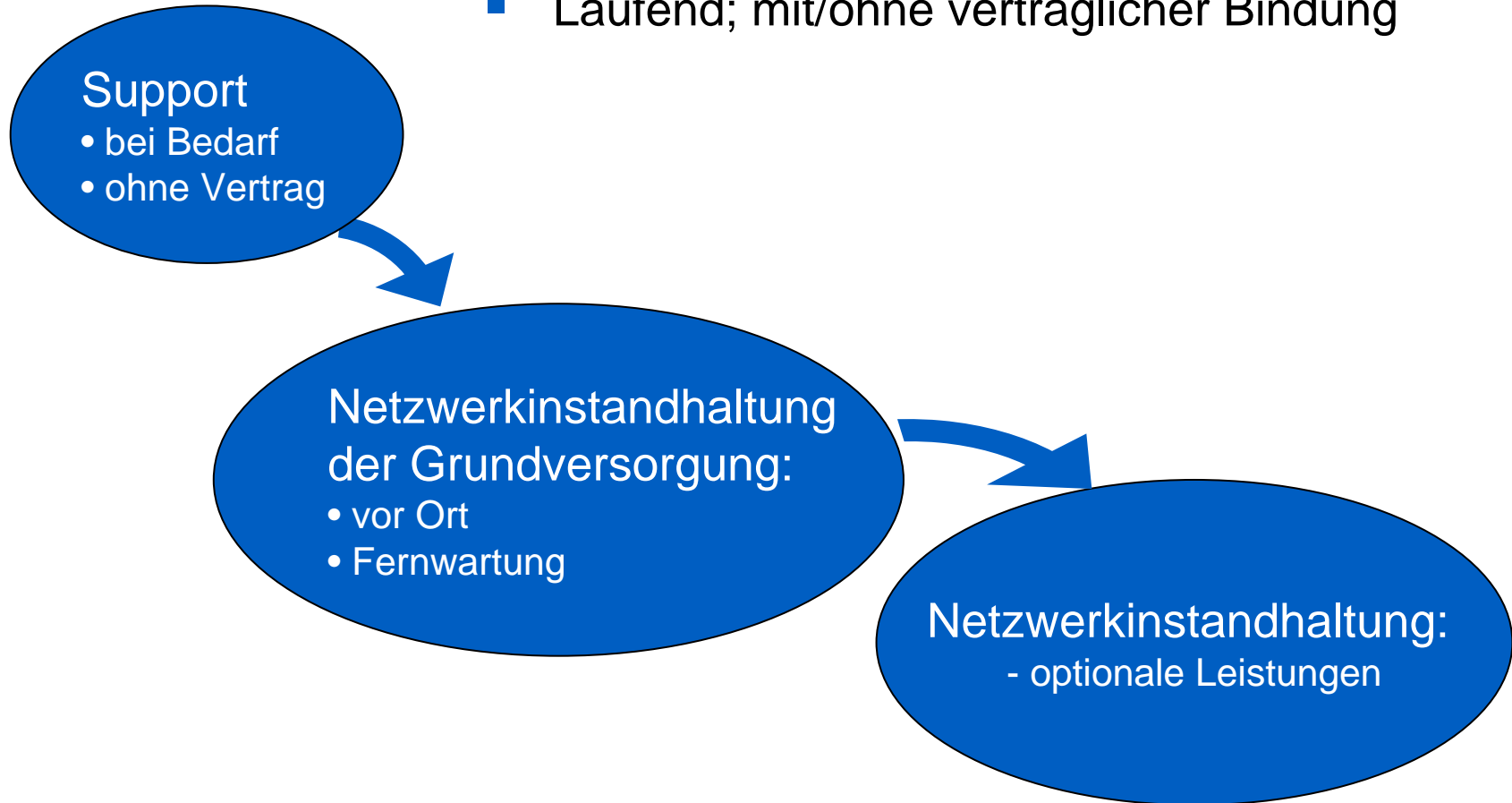
- Einmalig, am Anfang



- Laufend; je nach Bedarf



- Laufend; mit/ohne vertraglicher Bindung



- Verwaltung der aktiven Netzkomponenten
- Sicherstellung der Lauffähigkeit von Servern, Clients und schuleigenen Notebooks
- Support für alle gängigen Betriebssysteme
 - Windows
 - LINUX
- Sicherstellung der Lauffähigkeit von Internet und Intranet
- Installation und Konfiguration von gängiger Schulsoftware und Office-Produkten
- Reparatur /Austausch der Hardware (unter 30 Minuten)
- Einrichtung und Verwaltung von Druckern und Scannern

Dienstleistungen – Netzwerkinstandhaltung

Optionale Leistungen

- Erstellung von:
 - Konzepten
 - Leistungsverzeichnissen , Netzwerkplänen
- Beratung und Empfehlungen bei speziellen Fragestellungen
 - z.B.: Konjunkturpaket II
 - Mobile Geräte (Medienwagen,
- Beratung und Beschaffung von
 - Hardware, Ersatzteilen
- Installationen von
 - Schulserverlösungen, Verwaltungsservern
 - PC-Räumen (Clients), Notebookklassen
 - Zusatzeinrichtungen z.B.: Jugendschutzfilter
- Einrichtung und Verwaltung von
 - E-Mailservern, Beamern, Kameras, elektronische Tafeln

■ Zentrale Schulserverlösung

- linuxbasiert,
- virtualisiert

→ bei Kunden mit vielen
Schulen und guter
Netzanbindung

(zentrale Verwaltung der
Schülerdaten, Fernwartung,
Sicherheit, Datensicherung.....)

■ Dezentrale Schulserverlösung

- linuxbasiert /
windowsbasiert
- virtualisiert

→ bei vielen Einzelschulen

Was sind Vorteile von Schulserverlösungen?

- Einheitliche Struktur an allen Schulen
- Kostenfaktor
- Support von der KDO
- Optimale Konfiguration → speziell für Schulen konzipiert
- Pädagogische Merkmale
 - für Schüler/innen und Lehrer/innen
- Technische Merkmale
 - für Netzwerkbetreuer/innen

Was bietet die Schulkonsole

- Pädagogische Steuerzentrale
 - Arbeiten im Netz für den Administrator, Lehrkräfte und Schüler
- Einfache Benutzerverwaltung
 - Anlegen von Schülern, Lehrern, Extraschülern, Extrakurse (z.B. VHS)
 - z.B.: automatisiertes Anlegen von hunderten Benutzern
- Nutzen der Daten aus der Schulverwaltungssoftware
 - z.B. DaNIS
- Einheitliche Verzeichnisstruktur
- Filtersteuerung für Internet / Intranet (raumbezogen und individuell)
- Druckersteuerung an/aus
- Klassenarbeitsmodus (Austeilen und Einsammeln von Arbeiten)

Nach Aufwand (Stundenpreis)

- Bestandsaufnahme / Konzepterstellung
- Installation einer Schulserverlösung
- Optionale Leistungen
- Lehrerfortbildung

Feste Stundenkontingente

(Stundenpreis für SystemCare ./ evtl. Rabatt)

- mit Wartungsintervallen
- Netzwerkinstandhaltung
 - mit oder ohne Schulserverlösung
 - Schüler- und Verwaltungsnetz
- Optionale Leistungen im Rahmen von SystemCare

Pauschalierte Abrechnung

- für die **Netzwerkinstandhaltung Grundversorgung** des Schülernetzes:
- Vorraussetzungen:
 - eine von der KDO installierte Schulserverlösung
 - wenn ein Schulträger oder Verein mehrere Schulen betreuen lässt (mind. 30 Schulen)
- Abhängig von der Schulart, Anzahl der Schüler und Anzahl der Standorte

Investitionsaufwand des Kunden

- **Aufwendungen:**
 - Einkauf von Dienstleistungen
 - Neue Investitionen in Hardware ggfs. Software
 - Lehrerfortbildung

Einsparungen / positive Aspekte

- Durch Standardisierung der Hard- und Software
- Höhere Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur
- Verbessertes Schutz der Netze gegen Angriffe von außen und innen
- Optimierter Einsatz von Software (zentral) / Lizenzmanagement
- Entlastung des Lehrpersonals
- Verlässliche Kostenplanung
- Einmalige Planung von gleichartigen Diensten an Schulen
- Wiederherstellung bei Datenverlust durch Restore
- Nutzung von Fördergeldern

Referenzen

- Landkreis Diepholz (ProMedien) mit ca. 70 Schulen
 - <http://www.vereinpromedien.de>
- Stadt Oldenburg mit ca. 60 Schulen
- Samtgemeinde Sottrum mit 7 Schulen
- Gemeinde Wiefelstede mit 1 Schule
- BBS Ammerland (3200 Schülern)
- Hansestadt Stade mit 15 Schulen
- Gemeinde Südbrookmerland mit 6 Schulen
- Landkreis Wittmund mit 11 Schulen
 - (Aufbau einer zentralen Schulserverlösung)

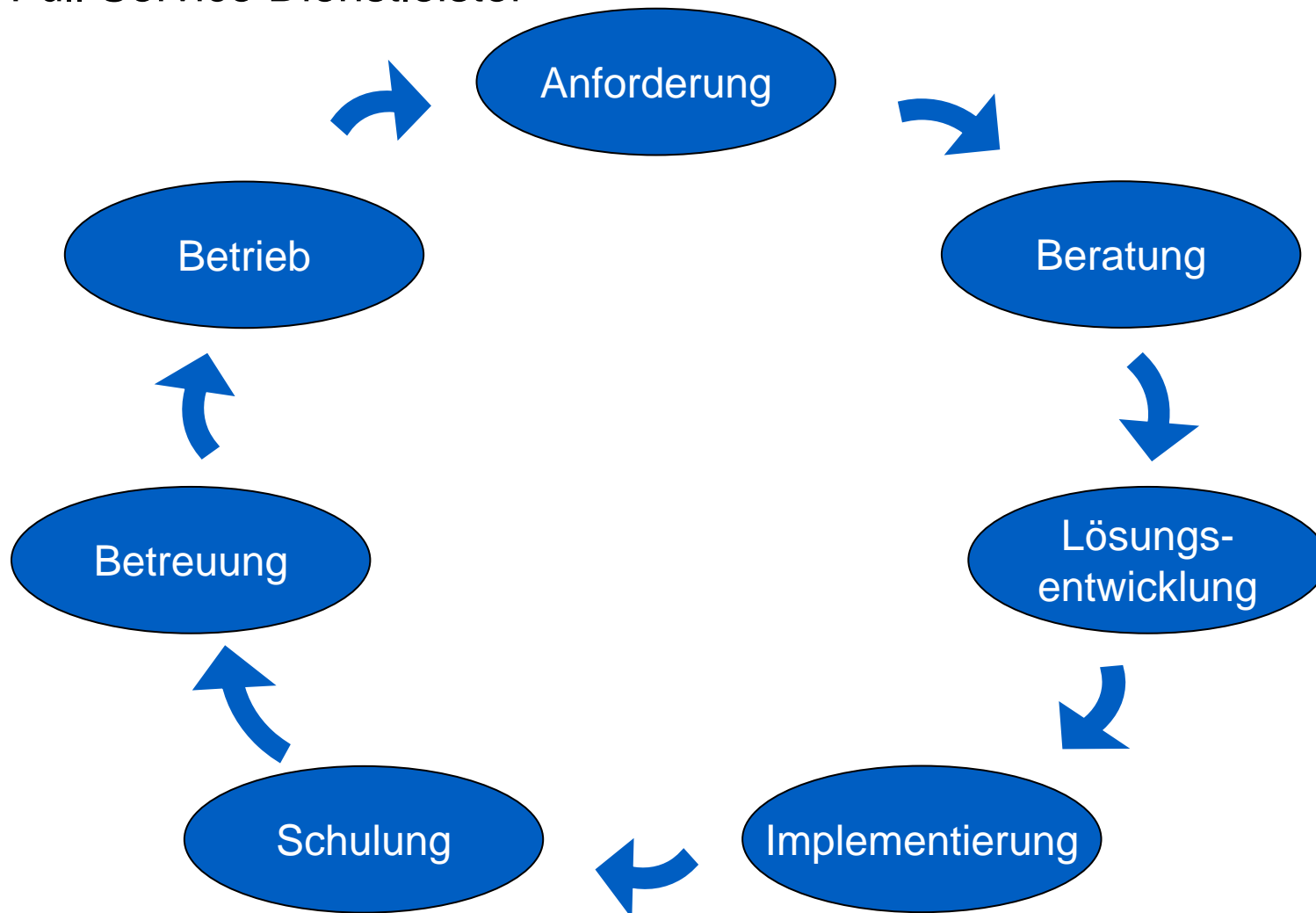
Informationen.....

-siehe auch: www.schulen.kdo.de

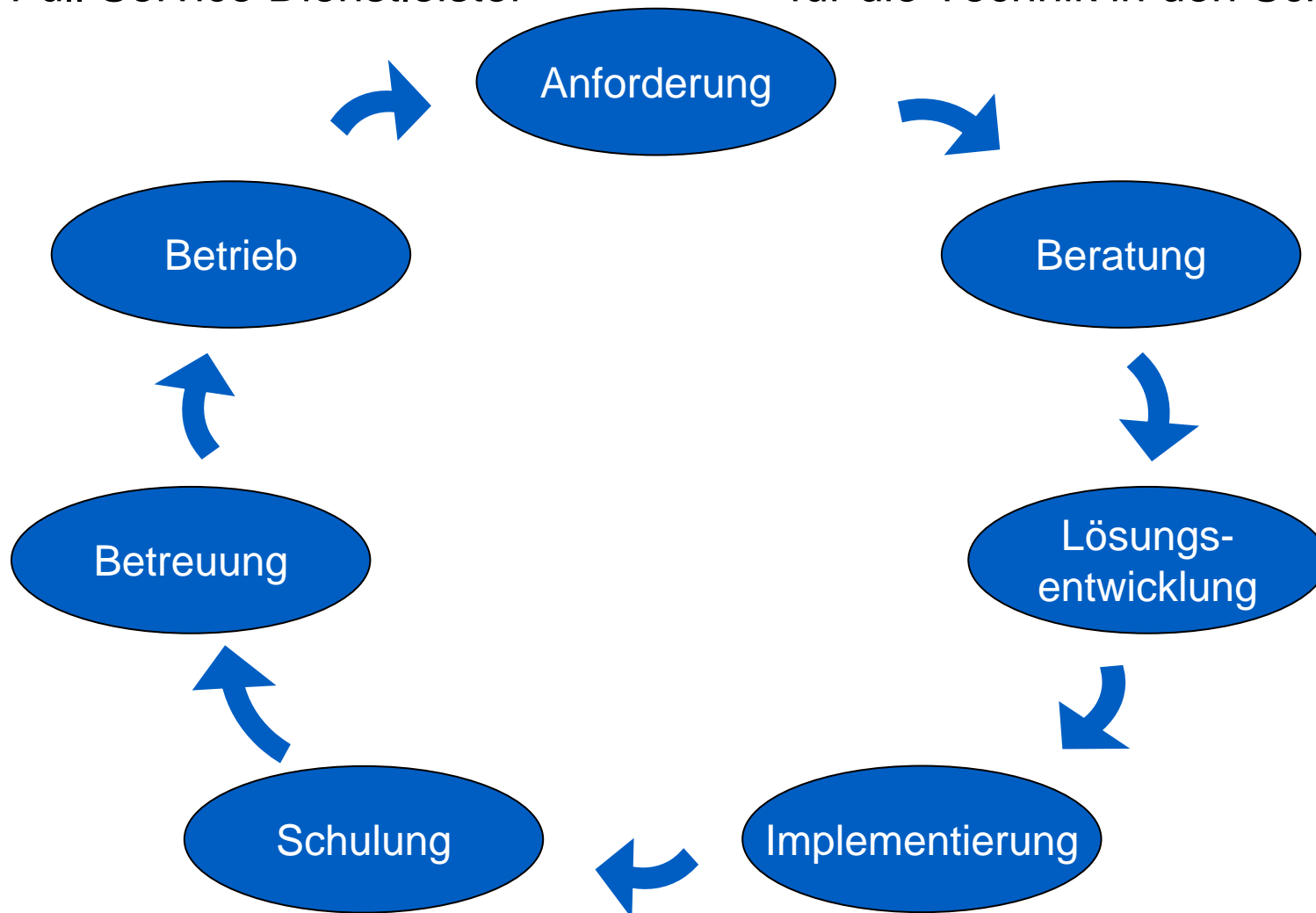
- UNIVENTION – Aufbau von Schulserverlösungen
- Time for Kids – Internetschutzfilter
- Dr. Kaiser – PC-Wächter Software

- Desktopvirtualisierung
- Moodle – Lernplattform
- Notebookklassen
- Lehrerfortbildung
- Serverüberwachung – automatisiert
- Softwareverteilung
- Inventarisierung
- Zentralisierung der Schulverwaltungsnetze

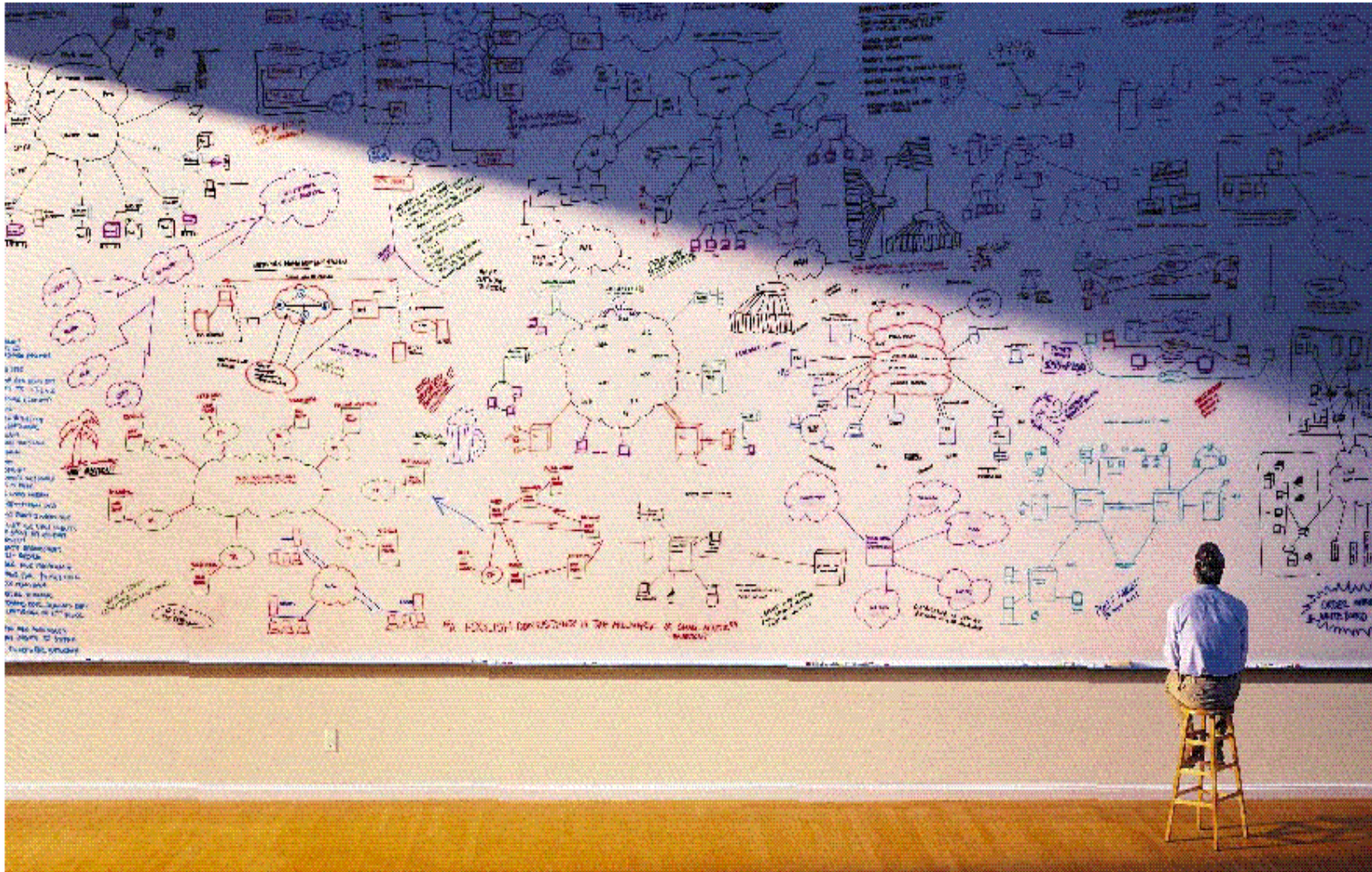
- Full Service Dienstleister



- Full Service Dienstleister für die Technik in den Schulen



Welche Fragen darf ich Ihnen beantworten?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ihre Ansprechpartner:

Maria-Therese Schneider
Produktmanagerin System- und ClientCare
Tel. 0441 9714-217
schneider@kdo.de

Vertrieb und Kundenmanagement
Tel. 0441 9714-189
vertrieb@kdo.de



Visionen und Missionen
Beratung und Betreuung Innovationen
mit Zukunft Partner und Kooperationen
Lösungsentwicklung und Implementierung